

# DUOPRIMER-W

## 3K-Epoxi-Haftgrundierung, wasserlöslich

### Eigenschaften

DUOPRIMER-W ist eine dreikomponentige, wässrige Grundierung auf Epoxidharzbasis, die auf feuchten und neuen Bodenflächen aus Beton oder Frischbetonböden (jünger als 28 Tage) eingesetzt wird.

DUOPRIMER-W ist als Epoxidharz der Klasse SR-B2,0 nach EN 13813 geprüft.

### Anwendungsgebiete

DUOPRIMER-W dient als Grundierung auf feuchten zementgebundenen Untergründen für nachfolgende Epoxidharzbeschichtungen. Weiterhin dient es auch als Grundierung für sensible Einsatzbereiche, da es geruchsneutral ist.

### Technische Daten

Basis:	2K-Epoxidharz, Zuschlüge
Farbe:	leicht gelblich
Viskosität (Komp. A)*):	21500 mPa·s
Viskosität (Komp. B)*):	19500 mPa·s
Viskosität (Komp. A+B+C)*):	75000 mPa·s
Dichte (Komp. A):	1,05 kg/l
Dichte (Komp. B):	1,01 kg/l
Dichte (Komp. A+B+C):	1,24 kg/l
Mischungsverhältnis (A:B):	100:32:66 Gew.-Teile
Verarbeitungszeit*):	ca. 90 Minuten
Mindesthärtetemperatur:	+8 °C
Begehbarkeit*):	nach ca. 18 Stunden
Beschichtungsfähigkeit*):	nach ca. 24 Stunden
Durchhärtung*):	nach ca. 7 Tagen
Haftzugfestigkeit:	> 3 N/mm <sup>2</sup> (Betonbruch)

\*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Die Arbeitsgeräte sind nach Beendigung der Arbeiten sorgfältig mit Wasser zu reinigen.

### Verarbeitung

#### 1. Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und griffig sowie frei sein von trennenden und haftungsmindernden Substanzen wie Staub, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste u.ä. Darüber hinaus sollte eine rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung ausgeschlossen werden. Je nach Beschaffenheit des zu bearbeitenden Untergrundes sind geeignete Verfahren wie z.B. Bürsten, Schleifen, Fräsen, Sand-, Kugel-, Hochdruck- oder Wasserstrahlen zur Vorbereitung einzusetzen. Anschließend ist eine gründliche Reinigung des Untergrundes mit einem Industriestaubsauger erforderlich.

Entsprechend des jeweiligen Untergrundes sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

#### a) Zementgebundene Untergründe

- Güte des Betons: mind. C20/25
- Güte des Estrichs: mind. EN 13813 CT-C25-F4
- Haftzugfestigkeit: >1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Alter: mind. 28 Tage
- Restfeuchte: < 4% (CM-Methode)

#### b) Calciumsulfatestriche:

- Restfeuchte: < 0,5% (CM-Methode) ohne Fußbodenheizung und < 0,3% (CM-Methode) mit Fußbodenheizung.

#### c) Magnesitstriche:

- Güte des Estrichs: mind. ME 40
- Alter: mind. 14 Tage
- Haftzugfestigkeit: > 1,0 N/mm<sup>2</sup>
- Restfeuchte: < 2% (CM-Methode)

# DUROPRIMER-W

## d) Gussasphaltestriche:

- Güte des Estrichs: GE 10
- Haftzugfestigkeit: > 1,0 N/mm<sup>2</sup>

## **2. Anmischen von DUROPRIMER-W**

Die Komponente B restlos in die Komponente A zugeben und beide Komponenten für ca. 5 Minuten mittels eines langsam laufenden Rührwerks (ca. 300 U/Min) gründlich durchmischen. Das Material muss auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufgerührt werden, damit sich der Härter überall gleichmäßig verteilt und die Mischung homogen wird. Anschließend wird die Mischung aus den Komponenten A+B in einem sauberen Behälter umgegossen und die Komponente C (Zuschlag) wird unter ständigem und langsames Umrühren hinzugegeben bis die Mischung homogen wird.

## **3. Anwendung - Verbrauch**

DUROPRIMER-W in einem Arbeitsgang auf den Untergrund mit einem Gummischieber satt auftragen und anschließend mit einer Fellrolle gleichmäßig ausrollen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wird DUROPRIMER-W mit 5-20% Wasser verdünnt.

Verbrauch: DUROPRIMER-W (A+B+C) ca. 200-350 g/m<sup>2</sup>/Schicht

1) In Fällen, in denen ein zementärer Mörtel (z.B. Fliesenkleber) nach einer Wartezeit von 12 Stunden aufgetragen werden soll, ist zur Sicherstellung der Haftung Quarzsand der Körnung Ø 0,1-0,4 mm auf die noch frische und noch nicht ausgehärtete Grundierung abzustreuen.

2) In Fällen, in denen eine Epoxidbeschichtung nach einer Wartezeit von 24 Stunden aufgebracht werden soll, ist zur Sicherstellung der Haftung Quarzsand der

Körnung Ø 0,4-0,8 mm auf die noch frische Grundierung abzustreuen.

Vor dem Aufbringen des ausgewählten DUROFLOOR-Systems sollte der Feuchtigkeitsgehalt der ausgehärteten Grundierungsschicht < 4% (CM-Methode) sein.

3) In Fällen, in denen flüssige Dichtstoffe nach einer Wartezeit von 24 Stunden aufgetragen werden sollen, ist zur Sicherstellung der Haftung Quarzsand der Körnung Ø 0,1-0,4 mm auf die noch frische und noch nicht ausgehärtete Grundierung abzustreuen. Nach Aushärtung der Grundierung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil sorgfältig mit einem Industriestaubsauger zu entfernen.

## Lieferform

- 21 kg-Gebinde (Kombinationsprodukt A+B+C)

Die drei Komponenten, A (Harz), B (Härter) und C (Zuschlag) werden im abgestimmten Verhältnis nach Gew.-Teilen geliefert.

Komponente A:	10,60 kg
Komponente B:	3,40 kg
Komponente C:	7,00

## Lagerung

Mindestens 24 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden, in kühlen und trockenen Räumen. Es wird eine Lagerungstemperatur von +5 °C bis +35 °C empfohlen. Das Produkt ist vor Frost und Sonne zu schützen.

## Hinweise

- Die Verarbeitungszeit von Epoxidsystemen hängt von der Umgebungstemperatur ab. Die ideale Temperatur, bei der das Material die optimale Verarbeitbarkeit und Reaktionszeit aufweist, liegt zwischen +15°C und +25°C. Niedrige Temperaturen unter +15°C verzögern die

# DUROPRIMER-W

Abbindezeit und höhere Temperaturen über +30°C verkürzen die Verarbeitungszeit. Im Winter empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. +50°C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. Damit werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. Im Gegensatz dazu wird im Sommer die Lagerung des Materials in kühlen Räumen empfohlen.

- Bei der Zumischung von Zuschlägen wie z.B. Quarzsand, ist darauf zu achten, dass die Zuschlagsstoffe trocken sind und eine Temperatur von ca. +15 °C haben.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigungen zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden.
- Oberflächenschutzsysteme sind nach ihrer Anwendung für ca. 4-6 Stunden vor Feuchtigkeit (z.B. Regen, Tauwasser) zu schützen. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung bzw. eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte bzw. klebrige Oberflächen sind, z.B. durch Schleifen oder Strahlen abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein oder sollen die mit Flüssigkunstharzen bereits behandelten Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die Oberfläche gut zu reinigen und gründlich abzuschleifen. Danach ist eine voll-ständige, porenfreie Neuversiegelung vorzunehmen. Einmaliges Überstreichen ist nicht ausreichend.
- Der Härter (Komponente B) ist reizend. Deshalb ist unbedingt darauf zu achten, dass die Haut nicht in Berührung mit dem Härter kommt.
- Es empfiehlt sich beim Arbeiten Schutzhandschuhe zu tragen.

- DUROPRIMER-W ist nach vollkommener Aushärtung gesundheitlich unbedenklich.
- Beachten Sie die auf den Behältern angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

## VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie j, Typ Wb, 140 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. DUROPRIMER-W hat einen VOC-Gehalt <140 g/l.



### ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios  
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,  
Griechenland  
**08**

### EN 13813 SR-B2,0 Grundierung

Brandverhalten: NPD  
Freisetzung korrosiver Stoffe: SR  
Wasserdampfdurchlässigkeit : NPD  
Verschleißwiderstand: NPD  
Haftzugfestigkeit: B2,0  
Schlagfestigkeit: NPD  
Trittschallisolierung: NPD  
Schallabsorption: NPD  
Wärmedämmung: NPD  
Chemische Beständigkeit: NPD

# DUROPRIMER-W

---

**ISOMAT S.A.**  
**BUILDING CHEMICALS AND MORTARS**  
**HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE**

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,  
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland  
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

**www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu**

Die technischen Daten und Hinweise, die in diesem Merkblatt enthalten sind, sind ein Resultat der Kenntnisse und der Erfahrung unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung, sowie aus der Anwendung in der Praxis. Da die Anwendungsbedingungen wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen sich außerhalb unseres Einflussbereiches befinden, unterliegen die Hinweise und Vorschläge keiner Rechtsverbindlichkeit. Aus diesem Grunde hat der Anwender die Eignung des Produktes auf den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung. Es gilt immer das aktuellste technische Merkblatt, das von uns angefordert oder unter [www.isomat.com.de](http://www.isomat.com.de) downgeloaded werden kann.

